

# Chris Cornell: Carry On

"Thanks to the best fans in the world for an incredible 20 years!" steht auf der Rückseite von "Carry On". 20 Jahre ist Chris Cornell jetzt also schon im Geschäft. Bekannt wurde er mit der Grunge-Band Soundgarden (Hit: "Black Hole Sun"), später mit Audioslave. Der richtige Riesenrock-Star vom Format eines Bono, eines Eddie Vedder oder eines Zach de la Rocha wurde er dennoch nie, was vielleicht auch an einer gewissen Bescheidenheit liegt, der zumindest in den letzten fünf, sechs Jahre zur Schau stellte. Auch "Carry On" ist keine selbstverliebte Nabelschau, sondern ein geerdetes, solides Rockalbum.

Was schön ist: Cornell hat keine Angst vor den leisen Stellen. Im Gegenteil - in Songs wie dem wirklich wunderbaren "Safe And Sound" nutzt er sie gewissermaßen als Pause, als Spannungsgeber im an sich opulenten Arrangement, auch das folgende "She'll Never Be Your Man" lebt vor allem dadurch, dass es anfangs sehr zurückgenommen ist. Doch keine Sorge - in Lagerfeuer-Folk-Ebenen begibt sich Cornell nie. Und das ist gut so, denn seine sehr ausgereifte und ja wie ein Instrument verwendete Stimme - kein Rockmusiker singt technisch präziser als Cornell - würde dafür viel zu viel Raum einnehmen.

So verhehlt der 42-Jährige seine Vergangenheit in Band-Kontexten nie, sondern paart sie mit dem, was ihm an einem Solo-Album am meisten gereizt haben dürfte: absoluter Kontrolle. Das Ergebnis ist eine im höchstem Maße unterhaltsame Platte, deren Hit, der "Casino-Royale"-Song "You Know My Name" ganz schön Angst vor den ebenso guten anderen Stücken haben muss - allen voran vor dem wunderbaren, fahrgigen "Killing Birds". Der wohl beste Song läuft quasi außer Konkurrenz: Cornell covert "Billy Jean" von Michael Jackson, holt den Song aus der Disko und stellt ihn irgendwo in einer düsternen Zwischenwelt zwischen Wüste und Tiefgarage wieder ab. Wirklich toll - und fürs grandiose Artwork gibt es ein Extra-Zuckerl.

Genre: Rock/Pop  
Vertrieb: Universal

[Artistpage](http://www.chriscornell.com/)  
[Chris Cornell bei myspace](http://www.myspace.com/chriscornell)  
[Fanpage](http://www.chriscornell.org.uk/)

teleschau/musik vom 29.06.2007

Quelle im Internet: <http://www.ln-online.de/artikel/2178299>

